

**Öffentliche Ausschreibung gem. UVGO
2026-0453 Beschaffung eines vollelektrischen Dienstfahrzeuges**

Gegenstand der Ausschreibung: Beschaffung eines vollelektrischen Dienstfahrzeuges

Lieferzeitraum

Der Bieter hat den voraussichtlichen Lieferzeitraum nach Zuschlagserteilung anzugeben. Im Rahmen der Wertung wird eine möglichst kurzfristige Verfügbarkeit des Fahrzeugs berücksichtigt.

Abgabe/ Submission 28.09.2026 11:00 Uhr per DTVP

Binde-/Zuschlagsfrist: 15.10.2026

Auftraggeber:

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

Auffordernde Stelle und den Zuschlag erteilende Stelle:

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Vergabestelle, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

Vergabe-/Projekt-Nr.: 2026-0453

Kostenstelle: T11134

**Öffentliche Ausschreibung gem. UVGO
2026-0453 Beschaffung eines vollelektrischen Dienstfahrzeuges**

Leistungsbeschreibung

Gegenstand der Ausschreibung:

Kauf eines vollelektrischen Dienstfahrzeugs für Dienstfahrten, Außeneinsätze sowie Fahrten auf befestigten und unbefestigten Wegen für die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, einschließlich der erforderlichen Anmelde- und Zulassungsvorgänge.

Technische Mindestanforderungen:

Das angebotene Fahrzeug muss mindestens die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Vollelektrischer Antrieb
- Allradantrieb
- Elektrische Reichweite mindestens 400 km (WLTP)
- Wärmepumpe
- Automatikgetriebe
- Anhängerkupplung
- Anhängelast gebremst mindestens 1.500 kg
- Gepäckraumvolumen mindestens 410 Liter
- Bodenfreiheit mindestens 200 mm
- DC-Schnellladefunktion
- Batterievorkonditionierung
- AC-Ladeleistung mindestens 11 kW
- 5 Sitzplätze
- Rücksitzbank umklappbar
- Klimaautomatik
- Fahrerassistenzsysteme gemäß aktuellem Stand der Technik
- Smartphone-Konnektivität (Apple CarPlay und/oder Android Auto)
- Herstellergarantie auf die Hochvoltbatterie
- Anmeldung und Zulassung

Das Fahrzeug ist durch den Auftragnehmer auf die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein zuzulassen. Sämtliche für die Zulassung erforderlichen Unterlagen sind bereitzustellen. Die Kosten für Anmeldung und Zulassung sind im Angebot gesondert auszuweisen oder als Bestandteil des Gesamtpreises kenntlich zu machen.

Lieferung des Fahrzeugs

Das Fahrzeug ist vollständig fahrbereit, einschließlich aller vereinbarten Ausstattungsmerkmale und Fahrzeugunterlagen, bereitzustellen.

Liegt der Standort des Auftragnehmers mehr als 15 km vom Firmensitz der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein entfernt, ist das Fahrzeug an folgende Adresse zu liefern:

**Öffentliche Ausschreibung gem. UVGO
2026-0453 Beschaffung eines vollelektrischen Dienstfahrzeuges**

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4
24113 Molfsee

Der Bieter hat die voraussichtliche Lieferzeit bzw. den frühestmöglichen Übergabetermin im Angebot anzugeben.

Folgende Angaben sind dem Angebot beizufügen:

- Name der Vertragswerkstatt
- Anschrift der Vertragswerkstatt
- Entfernung zum Firmensitz der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

**Öffentliche Ausschreibung gem. UVGO
2026-0453 Beschaffung eines vollelektrischen Dienstfahrzeuges**

Informationen zur Abgabe eines Angebotes:

1. Auskünfte

Sollten sich aus den vorliegenden Unterlagen oder im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Angebotes Fragen ergeben, so können diese rechtzeitig bis zum 22. September 2026 über die Vergabeplattform (DTVP) gestellt werden.

Während des Vergabeverfahrens werden telefonische Fragen nicht beantwortet.

Sämtliche Informationen zum Verfahren sowie Bieterfragen sowie deren Antworten grundsätzlicher Art werden allen Bietern immer zeitgleich elektronisch mitgeteilt und werden Bestand der Vergabeunterlagen. Eine Berufung der Bieter auf existierende Unklarheiten in den Vergabe- und Vertragsunterlagen, ist nach Ablauf der o.g. Frist ausgeschlossen.

2. Losweise Vergabe: Nein

3. Nebenangebote Ja

Nebenangebote sind zulässig.

Im Rahmen dieser Ausschreibung werden neben Neufahrzeugen auch Vorführwagen zugelassen, sofern diese die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Alter des Fahrzeugs maximal 12 Monate

Kilometerstand maximal 5.000 km

Nahezu neuwertiger Zustand

Keine wesentlichen Gebrauchsspuren oder Beschädigungen

Regelmäßige Wartung und technisch einwandfreier Zustand

Dem Angebot sind ein Wartungsnachweis sowie ein Zustandsbericht beizufügen, aus denen der technische Zustand des Fahrzeugs hervorgeht.

Vorführwagen müssen zu den gleichen Garantiebedingungen angeboten werden wie ein entsprechendes Neufahrzeug. Dies gilt insbesondere für die Fahrzeuggarantie sowie die Herstellergarantie der Hochvoltbatterie.

4. Angebotsabgabe

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

4.1. das Angebotsschreiben ausgefüllt und unterschrieben bzw. signiert

4.2. das Leistungsverzeichnis ausgefüllt

4.3. Benennung der nächstgelegenen autorisierten Vertragswerkstatt

4.4. Datenblatt für das Fahrzeug

4.5. Angabe

4.5. Bei Abgabe per DTVP :

Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich beim Deutschen Vergabeportal (DTVP) hochzuladen.

**Öffentliche Ausschreibung gem. UVGO
2026-0453 Beschaffung eines vollelektrischen Dienstfahrzeuges**

Ihr Angebot kann nur gewertet werden, wenn Sie die Ihnen vorliegenden Unterlagen verwenden. Bitte nehmen Sie keinerlei Änderungen, Streichungen oder Kommentare vor, da Ihr Angebot sonst von der Vergabe ausgeschlossen werden muss.

Die Ausschreibungsunterlagen sind mit Datum zu versehen und an allen dafür vorgesehenen Stellen zu unterschreiben und über das Vergabeportal (DTVP) hochzuladen.

Änderungen, Streichungen von Unterlagen oder Teilen davon sind unzulässig und führen zum Ausschluss von der Vergabe.

5. Wettbewerbsregistrauszug

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000,00 € netto für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Eigenerklärung zur Feststellung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

6. Ausschlussgründe

Von der Wertung ausgeschlossen sind Angebote über Fahrzeuge von Herstellern, die aufgrund der Gesetzgebung ihres Sitzstaates verpflichtet werden können, Fahrzeug-, Nutzungs- oder Personendaten ohne richterlichen Beschluss oder unter Ausschluss rechtsstaatlicher Kontrollverfahren an staatliche Stellen, Sicherheitsbehörden oder sonstige öffentliche Einrichtungen von Drittstaaten herauszugeben.

7. Bietergemeinschaften:

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Im Fall einer Bietergemeinschaft ist ein Ansprechpartner zu benennen, der für die Auftragsabwicklung und die Koordination verantwortlich ist.

8. Wertung und Vergabe

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte. Maßgeblich ist die vollständige Erfüllung der geforderten Mindestanforderungen, der Angebotspreis, die Verfügbarkeit des Fahrzeugs, umweltbezogene Fahrzeugmerkmale sowie die Entfernung der nächstgelegenen autorisierten Vertragswerkstatt zum Firmensitz der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

Die Bieter haben hierzu die nächstgelegene autorisierte Vertragswerkstatt einschließlich Anschrift und Entfernung zum Firmensitz anzugeben. Siehe 2026-0453_Wertungsmatrix

9. Nachprüfbehörde

Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein z.Hd. Frau Tanja Radon, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, Tel. 0431/988-7123, Fax. 0431/988615-7230, Mail: Tanja.Radon@mekun.landsh.de

**Öffentliche Ausschreibung gem. UVGO
2026-0453 Beschaffung eines vollelektrischen Dienstfahrzeuges**

Allgemeine Vertragsbedingungen gemäß VOL/B

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Es gilt die VOL/B in aktueller Fassung. Vom Auftragnehmer eingereichte AGBs werden nicht anerkannt und führen zum Ausschluss des gesamten Angebotes von der Vergabe!

Abrechnung:

Alle Leistungen müssen grundsätzlich nachgewiesen werden. Alle Nachweise müssen grundsätzlich durch die vom Auftraggeber benannten Personen gegengezeichnet werden.

Es sind alle Rechnungen zu diesem Auftrag (Abschlags- und Abschlussrechnungen) mit den folgenden Angaben zu versehen:

1. Beschaffung eines vollelektrischen Dienstfahrzeuges
2. Vergabenummer: 2026-0453
3. Kostenstelle: T11134
4. Datum der Auftragserteilung
5. Bezeichnung der Leistungen nach Los-Nr., Positions-Nr. sowie Menge und Angebotspreis aufgeschlüsselt
6. Zeitraum, in dem die Leistung erbracht wurde
7. Art der Rechnung (1. Abschlagsrg. 2. Abschlagsrg. usw. oder Schlussrechnung)

Pauschalrechnungen werden nicht anerkannt!

Ohne diese Angaben kann keine Zahlung erfolgen!

Alle Positionen werden nur nach den vertraglich vereinbarten Massen wie im LV dargestellt abgerechnet. Erbrachte Stundenlohnarbeiten und Fahrkilometer werden vom Auftragnehmer in Form von Rapport-bzw. Stundenlohnzetteln dem Auftraggeber vorgelegt, diese sind nur gültig, wenn sie von beiden Vertragsparteien unterschrieben wurden, alle Nachweise müssen dem Auftraggeber als Durchschrift oder Kopie vollständig unterschrieben spätestens mit der Schlussrechnung vorliegen.

Sollten im Verlauf der Leistungen tatsächlich erbrachte Stunden oder Massen von der angebotenen Anzahl abweichen, ist der Auftraggeber davon unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Dies gilt auch für alle weiteren Änderungen der angebotenen Leistungen. Gegebenenfalls ist ein Nachtragsangebot einzureichen.

Bitte verzichten Sie in der Rechnungsstellung auf eine eigene Nummerierung der Positionen, sondern verwenden sie die Positions-Nummer des Leistungsverzeichnisses.

Ansprechpartner für die Ausschreibung ist:

Sandra Krause; Tel.: 0431 210 90 516, Fax: 0431 210 90 102;

Mail: sandra.krause@stiftungsland.de

**Öffentliche Ausschreibung gem. UVGO
2026-0453 Beschaffung eines vollelektrischen Dienstfahrzeuges**

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN nach VOL /B

Besondere Leistungen:

Für Leistungen, die in der Beauftragung nicht explizit genannt wurden, den angebotenen Leistungen aber ähnlich bzw. wesensgleich sind, kann der Auftragnehmer nach Aufforderung durch den Auftraggeber ein Angebot abgeben, dessen Beauftragung ebenfalls Teil der vereinbarten Rahmenvereinbarung wird.

Im Falle eines Auftrages erklärt sich der Unternehmer zur Teilnahme an PR-Terminen bereit, bei denen die Inhalte und Ziele der vom Rahmenvertrag betroffenen Projekte erläutert werden, sofern der betriebliche Ablauf des beauftragten Unternehmens davon keine Nachteile hat. Dazu gehören Presse-, Radio- und TV-Termine sowie Ortstermine mit Vertretern von Behörden und anderen Organisationen.